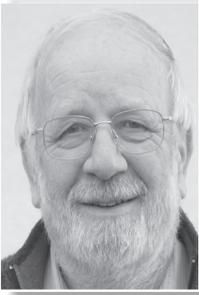




In
DIR
muss
BRENNEN,
was
du in anderen
entzünden willst.

nach Augustinus



Geist- liches Wort!

Wir leben in *stürmischen* Zeiten. Kriege, Krisen, Auseinandersetzungen und Sorgen wirbeln uns durcheinander. Das gilt auch für die Kirche. Viele Christen haben es *wegen* des Glaubens schwer, denn als Christ, der zu dem Gott der Bibel und seinen Werten steht, ist man mittlerweile oft ein Außenseiter in der heutigen Gesellschaft und bekommt Gegenwind zu spüren. Inhalt und Sinn christlichen Glaubens ist heute wie von einem Nebel umgeben wie kaum irgendwann zuvor in der Geschichte. In diesen Zeiten des Umbruchs und des Wandels darf es meiner Ansicht nach in unserer Kirche nicht darum gehen Aktivismus zu betreiben und möglichst modern, unverkrampft und zeitgeistnah zu wirken. Gefordert ist eine Besinnung auf die Grundlagen. Was heißt: Gott, Kirche, Pfarrgemeinde, Christsein?“ Nicht, dass es irgendwann nur rosige Zeiten gegeben hätte. Aber heute ist das eine drängende Frage:

Wie kommen wir als Christen durch stürmische Zeiten? Wie kommen wir zur Besinnung bei allem, was uns schwindelig macht? Wie kommen wir durch, wenn es um uns herum tobt und wenn auch unser Boot ins Wanken gerät? Eine Antwort auf diese Fragen gibt uns ein Lied, das wir schon vor 50 Jahren bei Jugendgottesdiensten mit Begeisterung gesungen haben, das die Kirche mit einem Schiff vergleicht.

1. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Das Schiff, es fährt, vom Sturm bedroht, durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und immer wieder fragt man sich, bleibt denn das Schiff bestehen? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen?

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben lässt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangener Herrlichkeit, und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel!

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht; wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

4. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andere das, man redet lang und viel und kommt – kurzsichtig, wie man ist – nur weiter weg vom Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiss den rechten Weg gezeigt.

5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein.

Refrain: Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr; denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!

Der Hafen der Ewigkeit ist das Ziel unserer Fahrt durch den Sturm. **Lasst uns eine Kirche, eine Pfarrgemeinde sein, die dieses Ziel klar vor Augen hat!** Wir müssen durch stürmische Zeiten, aber am Ende wartet die himmlische Gemeinschaft mit Jesus auf uns! Wir werden hin und her geschüttelt, aber Gott begleitet uns. Wo wir heute oder morgen zu kämpfen haben, da endet dieser Kampf doch in Gottes Herrlichkeit! Ja, eines Tages werden wir im Rückblick sagen: Dafür hat sich die Fahrt gelohnt!



„Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe und die Erinnerung.“ (Theodor Fontane)

D A N K E

Nach dem Abschied von meinem lieben Gatten und unserem lieben Papa

Georg Kopp

vlg. Sorgerchristi

möchten wir allen von Herzen danken, die uns in dieser schweren Zeit des Verlustes begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und tröstende Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Mag. Christian Smolle für die einfühlsame Gestaltung der Betstunde und Herrn Mag. Martin Trummler für die würdevolle Verabschiedung sowie Herrn Bürgermeister Markus Pretenthaler und Frau Barbara Lichtenegger für die ehrenden und berührenden Worte. Ebenso danken wir Herrn Altbürgermeister Gottfried Preßler für das Vorbeten und Herrn Franz Schmolli für seinen Mesnerdienst.

Ein herzliches Danke auch an den Singkreis Hirschegg und die Jagdhornbläser für die würdige musikalische Umrahmung sowie allen, die organisatorisch und im Gebet mitgewirkt haben.

Ebenfalls möchten wir uns bei den First Respondern für ihren schnellen und fürsorglichen Einsatz bedanken. Ein großes Dankeschön auch für die zahlreichen Kerzenspenden.

Es hat uns tief berührt zu sehen, wie viele Menschen ihm in Freundschaft, Wertschätzung und Verbundenheit begegnet sind.

Die Trauerfamilie

Sicherheit, Gewissheit, Geborgenheit

Gott, wir suchen Sicherheit, du erschütterst uns.

Wir erbitten Gewissheit, du stellst uns infrage.

Wir suchen Geborgenheit, du setzt uns aus.

Wir wollen begreifen, du ergreifst uns.

Wir gehen weg von dir, du kommst uns entgegen.

Herkunft unbekannt

Im Namen der Pfarre Modriach möchten wir uns anlässlich des Begräbnisses von Anna Hiebler aus Stainz für die großzügige Spende für die Pfarrkirche Modriach sehr herzlich bedanken! Der PGR-Modriach

Danksagung

Wir danken allen, die unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Cousine und Patin, Frau



Maria Münzer

begleitet, an sie gedacht und uns ihre Anteilnahme ausgesprochen haben.

Ein besonderer Dank gilt Fritz Reif und Manfred Dohr für die Betstunde in Hirshegg und allen, die im Gebet mitgewirkt haben.

Vergelt's Gott an Pater Elias und der Trachtenmusikkapelle Pack für die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung in Maria Lankowitz.

Großes Dankeschön für die vielen Zeichen der Verbundenheit, für jedes tröstende Wort, jede Umarmung und jedes stille Gebet.

Mutti bleibt unvergessen in unseren Herzen.

Die Trauerfamilie

Wer unterm Schutz des Höchsten steht,

Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtgen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht: Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt;
kein Unheil, das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen ihn erreicht.

Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an einen Stein anstoße und verletzt mög sein.

Denn dies hat Gott uns zugesagt: Wer an mich glaubt, sei unverzagt,
weil jeder meinen Schutz erfährt; und wer mich anruft, wird erhört.

Ich will mich zeigen als sein Gott, ich bin ihm nah in jeder Not;
des Lebens Fülle ist sein Teil, und schauen wird er einst mein Heil.

Michael Vehe

**Zu den hohen
Geburtstagen im
August wünschen
wir viel Gesundheit und
Gottes Segen!**

75

Frau Rosa Schriebl

Hirschegg 341

am 30.08.

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!



Petra Buchgraber
Pack 88
8583 Hirschegg-Pack
0664/9127202
info@petrabuchgraber.at



Ich bin Petra Buchgraber...

und ich begleite dich auf deinem Weg zu mehr Gesundheit und Ausgeglichenheit in deinem Leben.

Meine ganzheitlichen Behandlungsangebote sind darauf ausgerichtet, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und dein Leben mit positiver Energie zu bereichern.

Entdecke die transformative Kraft von hochwertigen ätherischen Ölen, die bei meiner Aromaberatung eine zentrale Rolle spielen. Tauche ein in die Welt der Sinne bei einer AromaTouch-Behandlung. Erlebe die tiefe Entspannung bei einer Körperkerzenbehandlung und lass dich von meinen spezialisierten Massagen verwöhnen, die sowohl für Erwachsene als auch für die Kleinsten geeignet sind.

Was biete ich an:

- Aromaaabende zum Kennenlernen der ätherischen Öle von DoTerra
- AromaTouch Behandlung
- Aromaberatung
- Klangschalenmassage
- Bachblütenberatung
- Körperkerzenbehandlung

Bei mir stehst DU im Mittelpunkt!

Ich freue mich auf dich!

Alles Liebe

Petra

GEMEINDE HIRSCHEGG-PACK

8584 Hirschegg-Pack 24

Tel. 03141/2207 – Fax 03141/2207-30

gde@hirschegg-pack.gv.at

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hirschegg-Pack schreibt folgende Stelle gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, in sinngemäßer Anwendung des Landesgleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der geltenden Fassung, aus:

Gemeindemitarbeiter/in (m/w/d) für den Schülertransport im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, (d.s. 100 % der Vollbeschäftigung)

Es wäre auch denkbar, zwei Teilzeitbeschäftigte anzustellen. In diesem Fall bestünde auch die Möglichkeit, die Aufteilung der Wochenstunden an die Bedürfnisse/Vorstellungen der Bewerber/innen anzupassen.

Für diesen Dienstposten der Entlohnungsgruppe „3“, der vorerst auf bestimmte Zeit für die Dauer eines Jahres ab **1. September 2025** besetzt werden soll (bei Eignung nach einem Jahr Änderung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis), können sich Personen unter folgenden Bedingungen bewerben:

Aufgabengebiete:

- Schülertransport mit dem gemeindeeigenen Schulbus
- Mitarbeit im kommunalen Bereich (Bauhof, Grünraumpflege etc.) in geringem Ausmaß

Anforderungen:

- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Durchführung des Schülertransports
- Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bzw. Befreiung) bei männlichen Bewerbern

Entlohnung:

Das Mindestentgelt laut Gehaltsschema beträgt in der Entlohnungsgruppe 3 € 2.401,40 brutto monatlich (bei Vollbeschäftigung). Abhängig von der Berufsausbildung, Berufserfahrung und den anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Entlohnung möglich.

Das Bewerbungsschreiben, samt den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und sonstige Ausbildungs- bzw. Lehnachweise, Kopie des Führerscheins, Strafregisterbescheinigung etc.), ist bis längstens **Freitag, 15. August 2025**, schriftlich an das **Gemeindeamt Hirschegg-Pack** bzw. per E-Mail an gde@hirschegg-pack.gv.at zu übermitteln.

Hirschegg-Pack, am 15.07.2025

Bürgermeister Markus Pretenthaler

GEMEINDE HIRSCHEGG-PACK

8584 Hirscheegg-Pack 24

Tel. 03141/2207 – Fax 03141/2207-30

gde@hirscheegg-pack.gv.at

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hirscheegg-Pack schreibt folgende Stelle gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, in sinngemäßer Anwendung des Landesgleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der geltenden Fassung, aus:

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

im Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden,

(d.s. 75 % der Vollbeschäftigung), wobei auch eine Anstellung mit

40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) denkbar wäre.

Für diesen Dienstposten der Entlohnungsgruppe „3“, der vorerst auf bestimmte Zeit für die Dauer eines Jahres ab **1. September 2025** besetzt werden soll (bei Eignung nach einem Jahr Änderung auf ein unbefristetes Dienstverhältnis), können sich Personen unter folgenden Bedingungen bewerben:

Aufgabengebiete:

- Fahrer/in mit Kommunalfahrzeugen, vor allem für den Winterdienst und zur Straßenerhaltung
- Arbeiten im gesamten kommunalen Bereich (Bauhof, Kläranlage, Altstoffsammelzentrum, Ortswasserleitung, öffentliche Gebäude, Straßen, Grünraumpflege etc.)

Anforderungen:

- Führerschein der Klassen B und F
- Flexibilität betreffend die Arbeitszeit (Winterdienst, Wochenenddienst)
- Handwerkliches Geschick mit einschlägiger Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Absolvierung diverser Aus- und Weiterbildungskurse im Bereich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Altstoffsammlung
- Bereitschaft zur Durchführung des Schülertransports (vertretungsweise)
- Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bzw. Befreiung) bei männlichen Bewerbern

Entlohnung:

Das Mindestentgelt laut Gehaltsschema beträgt in der Entlohnungsgruppe 3 € 2.401,40 brutto monatlich (bei Vollbeschäftigung). Abhängig von der Berufsausbildung, Berufserfahrung und den anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Entlohnung möglich.

Das Bewerbungsschreiben, samt den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und sonstige Ausbildungs- bzw. Lehnachweise, Kopie des Führerscheins, Strafregisterbescheinigung etc.), ist bis längstens **Freitag, 15. August 2025**, schriftlich an das **Gemeindeamt Hirscheegg-Pack** bzw. per E-Mail an gde@hirscheegg-pack.gv.at zu übermitteln.

Hirscheegg-Pack, am 15.07.2025

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister Markus Prettenthaler

Almfest auf der Knödelhütte

mit **Kräutersegnung**

Donnerstag, 15. August

11:00 Uhr Gottesdienst

umrahmt von der Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Pack

ab 13:00 Uhr Unterhaltung

mit den Zirbitzbuam

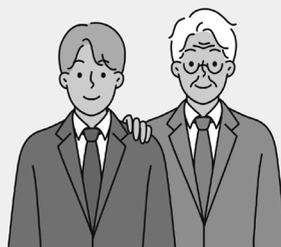
Für Speisen und Getränke wird gesorgt.



EINLADUNG ZUM TREFFEN DER GENERATIONEN

Jung trifft Junggeblieben

Wir möchten den Austausch zwischen der älteren und der jüngeren Generation anregen und veranstalten dazu einen bunten Nachmittag gemeinsam mit dem Seniorenbund!



Zeit: 16. August, ab 14 Uhr

Ort: Vorm Rüsthaus in Modriach

WAS EUCH ERWARTET:

- KAFFEE, KUCHEN UND BRÖTCHEN
- MUSIK UND GEDICHTE
- AUSTAUSCH ÜBER FOTOS UND CHRONIKEN
- UND VIELES MEHR



Eintritt freiwillige Spende

**Die Landjugend Modriach und der Seniorenbund Pack-
Modriach laden herzlich ein!**

Einladung

zum Tag der offenen Tür



Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Kinder!

Wir laden euch herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Seid unsere Gäste und lernt die TMK Pack hinter den Kulissen kennen. Wir möchten euch die Freude zur Musik vermitteln und euch zum Mitmachen anregen!

Samstag, 30.08.2025

ab 16:00 Uhr im Probelokal (VS Pack)

Programm:

- ♪ ab 16:00 Uhr öffentliche Probe
- ♪ Informationen und Ausprobieren von einzelnen Instrumenten
 - ♪ Informationen über Musikschulbesuche
 - ♪ gemeinsames Beisammensein bei Speis und Trank

Auf euer Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker der
Trachtenmusikkapelle Pack

KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlrosers.at

Kohlrosers Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlrosers.at

ID-Austria Infoveranstaltung & Digitale Sprechstunde

Die **ID Austria** ist Ihre persönliche digitale Identität – sie ermöglicht den sicheren Zugang zu einer Vielzahl von Online-Services: vom Digitalen Amt, FinanzOnline bis hin zur Sozialversicherung oder der eAusweise-App.

In der **Infoveranstaltung** erfahren Sie

- ... was die ID Austria ist.
- ... was Sie mit der ID Austria tun können.
- ... wie Sie zur ID Austria kommen und was Sie für die Registrierung benötigen.



Monika Kräftner

In der **Digitalen Sprechstunde** einige Tage später bieten wir in halbstündigen Terminen Unterstützung beim Registrierungsprozess und beantworten individuelle Fragen.

Termine & Orte:

Mi., 20. August | 9 - 11 Uhr - Infoveranstaltung | Dorfcafé Riedl

Di., 26. August | 9 - 12 Uhr - Digitale Sprechstunde | Sitzungssaal Gemeindeamt

Kosten:

Aufgrund der Förderung ist die Teilnahme am Workshop für Sie kostenfrei.

Anmeldung zur Infoveranstaltung und **Terminvergabe** für die Digitale Sprechstunde erfolgt bei Frau Sonja Straßnig im Gemeindeamt Hirschegg-Pack unter 03141/2207.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Falls Sie verhindert sind, bitten wir um rechtzeitige Absage.

akzente

Grazer Vorstadt 7

8570 Voitsberg

03142/930 30

office@akzente.or.at

www.akzente.or.at

[f /akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)

HEY, Gott!

Ist in der Bibel alles gelogen?

Stimmt, keine Dinosaurier auf der Arche. Die ja auch nie gebaut wurde. Abraham und Sara kriegen noch mit 90 ein Kind! ... Petrus geht übers Wasser und der tote Lazarus wird nach vier Tagen auferweckt. Ziemlich viel Seltsames in diesem alten Buch!

Die Bibel ist aber keine Doku. Die Autoren der Bibel schreiben kein Protokoll, wie die Erde nach genau sieben Tagen aussah. Sie sind eher Dichter und Erzähler. Sie geben in manchmal

blumigen Erzählungen das Wichtigste weiter: Gott ist Schöpfer und er hat die Welt gut geschaffen. Und so soll sie auch bleiben – das ist ein göttlicher Auftrag!

Die Arche steht für den Weltuntergang und den Wunsch, das Leben zu retten und einen neuen Anfang zu machen. Und wenn ein Toter wieder lebendig wird, dann wollen die Erzähler sagen: Gott ist stärker als der Tod, den ihr so sehr fürchtet.

Wenn du also wieder mal in der Kirche einen

„seltsamen“ Text aus der Bibel hörst, frag dich nicht: Stimmt das? Überleg lieber: Was könnte das für dich bedeuten? Ist es ein „Wort Gottes“ für dich? So möchte ich nämlich gern gehört werden.

*Christina Brunner
... ist froh, wenn sie für
Gottes Wort eigene Wörter
finden kann.*

Kreuz

du rechts neben dem

Lösung: Die Taube findest



HIRSCHIEGG

So 3.8. 8.45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Alfred Stering von Marianne und den Kindern
+ Maria Scherr und +Hermann Reiterer von Familie Fink
++Veronika und Richard Krammer von Familie Fink
+ Helene Gößler von den Geschwistern
++Eltern und Geschwister von Rupert Pichler
EL: + Maria Scherr und +Hermann Reiterer von Familie Fink
++Veronika und Richard Krammer von Familie Fink
L: Maria Wagner RK: Fritz Reif

So 10.8. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
++Johann und Margarete Kiedl von den Kindern m. Familien
++Ernestine, Adolf und Brigitte Scheer sowie +Susanne
Bischof von Hans
EL: ++Johann und Margarete Kiedl von den Kindern mit Familien
L: Erich Scheicher RK: Gottfried Preßler

So 17.8. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Seraphine Schuster von Maria
+ Anton Scherz und +Rosi Strohmeier von Familie Stering
++Martin, Juliane, Johann und Josef Sturmer von Marianne
++Hausverstorbene vlg. Winkelkrammer von Familie Fink
EL: ++Hausverstorbene vlg. Winkelkrammer von Familie Fink
L: Inge Stering RK: Manfred Dohr

So 24.8. 11:00 h **Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche, sondern um 11:00 Uhr
HL. Messe beim Bartholomäikircherl**
Musikal.Gestaltung: **Hannes und Julian Lichtenegger**
- für die Pfarrgemeinde
+ Josef Ruderer von Steffi
+ Cäcilia Hofbauer von Christa
++Maria und Peter Windisch von Familie Rinzbauer
++Hausverstorbene vlg. Rinzbauer und vlg. Hanslbauer von
Franz Schober
+ Gattin Elfriede Kiedl von Anton mit Familie
+ Anna Schober vom Gatten Franz
+ Werner Ofner von den Geschwistern mit Familie
EL: + Eustachius Ruderer von den Kindern
L: Barbara Lichtenegger

So 31.8. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Ernestine Scherr vom Gatten Hans und den Kindern
+ Georg Kopp von den Begräbnisteilnehmern
EL: + Ernestine Scherr vom Gatten Hans und den Kindern
L: Maria Wagner RK: G.Krammer u. M. Sturmer

So 7.9. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
++Anton, Mathilde u. Cornelia Löffler von Renate mit Familie
++Ägidius und Margarete Gössler und ++Hausverstorbene
von den Kindern
EL: ++Anton, Mathilde und Cornelia Löffler v. Renate mit Familie
++Ägidius und Margarete Gössler und ++Hausverstorbene
von den Kindern
L: Aurelia Schrotter RK: Fritz Reif

MODRIACH

So 3.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
+ Aloisia Pongratz und +Hausverstorbene von der Familie
L: Doris Klug

So 10.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
L: Maria Oswald

Fr 15.8. Kein Gottesdienst!

Sa 16.8. **19:00 h Vorabendmesse**
- für die Pfarrgemeinde
L: Franz Greinix

So 24.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
+ Friedrich Reinisch von Familie Walchbauer
L: Helmut Lichtenegger

So 31.8. 10:30 h Kein Gottesdienst - **Pfarrfest in Edelschrott**

So 7.9. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
+ Aloisia Michelitsch von der Familie
++Johann, Maria und Martin Muhri von der Familie
L: Claudia Münzer

PACK

So 3.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Helga Mühlberger

EL: + Hilde Doppler von den Begräbnisteilnehmern

L: Herbert Lichtenegger RK: F.Neumann u. K. Kollmann (K)

So 10.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

++Rosa und Georg Schilling von Irmgard mit Familie

EL: ++Angehörige von Aloisia Buchegger und Ingrid

++Rosa und Georg Schilling von Irmgard mit Familie

L: Cilli Schmid RK: Johann Krammer (AK)

Fr 15.8. 10:15 h **Messe mit Firmung** für Sebastian Gottsberger

Musikal.Gestaltung: **Amelie Renhart u. Stefan Schultermandl**

++Angehörige von Aloisia Buchegger und Ingrid

L: Johann Schriebl RK: Steffi und Johann Schriebl (An)

11: h Gottesdienst bei der Knödelhütte

So 17.8. **10:30 h Gottesdienst auf der Hebalm mit Fahrzeugsegnung**

- für die Pfarrgemeinde

++Hildegard und Johann Scheicher und ++Hausverstorbene
der Familie Renhart vlg. Grandner von den Familien
Renhart und Scheicher

++August sen., August jun.und Karl Feimuth v. Peter m.Fam.

EL: + August Feimuth sen. und +August Feimuth jun. von Renate
mit Familie

L: Herta Schratzer

anschl. **Agape vom Langlaufzentrum Hebalm**

So 24.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Kurt Riedl von der Familie

++Heidi und Johann Leitgeb von Frieda und Günter

++Geschwister von Frieda Leitgeb

+ August Feimuth sen. und +August Feimuth jun. von
Renate mit Familie

EL: ++Heidi und Johann Leitgeb von Frieda und Günter

++Geschwister von Frieda Leitgeb

L: Marianne Göbner RK: F.Neumann u. K.Kollmann (C)

So 31.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Helga Mühlberger

EL: - auf gute Meinung

L: Lukas Neumann RK: Johann Krammer (Ad)

So 7.9. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

++Maria u. Franz Terschawetz u. Peter u. Willi Pedit v.d. Familie

EL: - auf gute Meinung

L: Doris Wipfler RK: Steffi und Johann Schriebl (K)

7 Wege ins Unglück

Manchmal braucht es keinen äußeren Anlass – wir schaffen es auch ganz allein, uns schlecht zu fühlen.

1. Erwarte stets das Schlimmste. Grüble ständig, was dir oder deinen Lieben Schlimmes widerfahren könnte.
2. Fokussiere dich auf das, was dir fehlt oder schiefliegt.
3. Vergleiche dich stets mit anderen.
4. Schweige über deine Bedürfnisse und erwarte, dass andere sie erraten.
5. Vergib nie – weder anderen, noch dir selbst.
6. Verbring Stunden auf Social Media – passiv, scrollend, vergleichend.
7. Nimm dich und alles andere todernst.

Wenn du all das NICHT machst, hast du gute Chancen auf Lebensfreude.

Denn Achtung: Das Glück wartet an jeder Nische dieser Welt.

Melanie Wolfers, Autorin und Podcasterin von GANZ SCHÖN MUTIG, www.melaniewolfers.de
, Instagram: www.instagram.com/melanie_wolfers/, Facebook: www.facebook.com/MelanieWolfers
Autorin, In: Pfarrbriefservice.de

Gebetsmeinung des Papstes für August

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ildiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anknöpft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a,8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

21. Sonntag im Jahreskreis

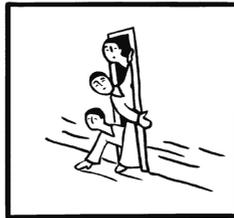
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:

Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ilidko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ilidko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

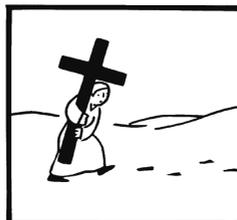
Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:

Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ilidko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

Hoffungszeichen

einsam
etwas verloren
auch ein bisschen zerzaust
steht sie da
die Sonnenblume
auf dem abgeernteten Feld
die Wurzel fest in der Erde
hat sie dem Regen und den
Stürmen der letzten Tage
standgehalten
das Gesicht
immer wieder
der Sonne zugewandt
für mich ist diese Sonnen-
blume
ein Hoffungszeichen
für mein Leben
eine Einladung
mich immer wieder
auf Gott hin auszurichten
mich fest zu verwurzeln
um so
stand zu halten
den Stürmen dieser Zeit

Ulrike Groß, September 2024,
www.spurensuche.info
In: Pfarrbriefservice.de

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirschegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Köflach 03144/34760

Mo, und Di. Von 10-12 Uhr

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach
Mag. Gerald Krempf, Voitsberg

Pack: Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch Tel: 0316/8031

Beiträge müssen spätestens bis **15.**
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!

Spenden für das Pfarrblatt

Pfarre Hirschegg:

**Pfarramt Hirschegg IBAN: AT10 3848 7000
0820 1410**

Pfarre Modriach:

**Pfarramt Modriach IBAN: AT61 3848 7000
0600 4121**

Pfarre Pack, für alle, die den Pfarrbrief per Post
bekommen und für alle Spendenrechnungen der
Werbeeinschaltungen im Pfarrbrief:

**Pfarramt Pack IBAN: AT37 3848 7000 0216
7815**

BIC: RZSTAT2G487

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirschegg, Modriach und Pack.
Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der
Woche nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8.
des jeweiligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirschegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel:

03146/8466

Annemarie Gößler

0699/10413946

Diakon August Gößler

0699/11540158

e-mail : office@goessler.or.at

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige
Autor.